



Tages-Anzeiger - Donnerstag, 29. April 1999

## ZÜRICH UND REGION

# Denkmal mit acht Beinen

Von **Fiona Streb**

Vier Männer in Trainingsanzügen klettern einer nach dem anderen auf den sechs Meter hohen Sockel bei der Münsterbrücke in der Zürcher Innenstadt. Auf dem knapp 3 auf 1,5 Meter grossen Steinblock, wo sonst Bürgermeister Hans Waldmann hoch zu Ross steht, wollen sie mit sich selbst Pyramiden bauen. Dass Waldmann momentan nicht an seinem Platz, sondern zwischen den Geleisen des Hauptbahnhofes reitet, hat seinen Grund: Im Rahmen von Transit, der ersten Zürcher Denkmalverschiebung, halten sich er und seine Kollegen Zwingli, Pestalozzi und Escher noch bis Oktober im Industriegebiet im Westen der Stadt auf.

Plötzlich kurvt eine dunkle Limousine um die Ecke und stoppt direkt vor dem Waldmannsockel. Drei wichtig aussehende und nicht minder wichtig tuende Männer in schwarzen Anzügen steigen aus und sichern den Platz. Erst dann wagt sich die Dame aus der Limousine und ruft: «Hello, lovely Switzerland!»

### EU-Kommissarin als Taufpatin

Sie sei die Präsidentin der EU-Kommission und wolle das erste bewegliche Denkmal einweihen, ist von ihrem Simultanübersetzer zu erfahren. Die Champagnerflasche hält dem Beton jedoch hartnäckig stand. Nach drei Versuchen muss der Kopf eines Begleiters herhalten.

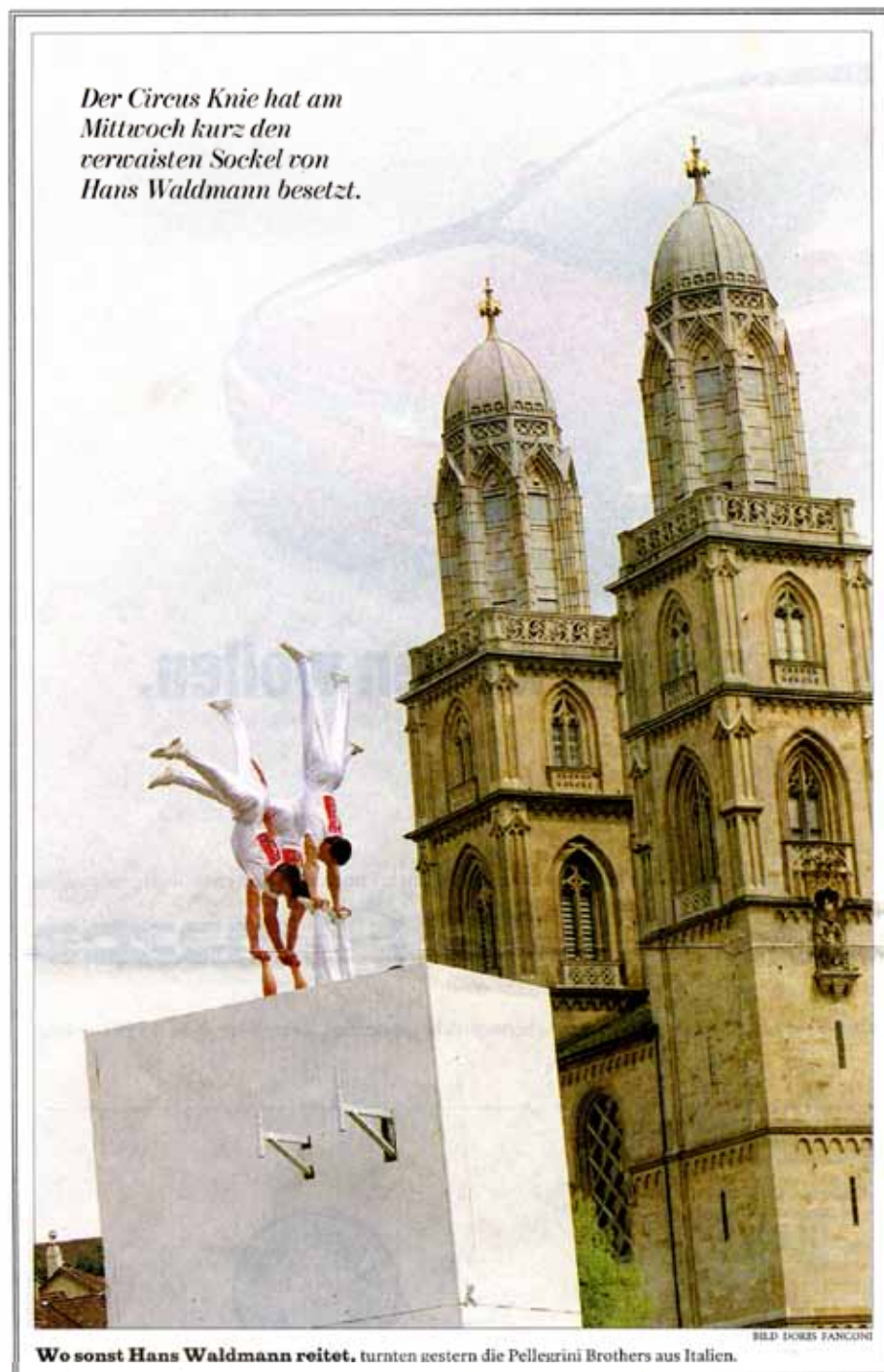
Wer da am Mittwochnachmittag bei der Münsterbrücke Klamauk macht, sind die Leute von Karl's kühner Gassenschau, die dieses Jahr mit dem Circus Knie auf Tournee sind. Auch die vier Männer, die hoch oben auf dem Sockel ein einziges Kunststück zeigen, gehören zum Zirkusprogramm; sie nennen sich The Pellegrini Brothers.

Dass der Circus Knie dieses Jahr vom leeren Denkmalsockel hinunter auf sein Zürcher Gastspiel aufmerksam macht, findet der Organisator von Transit, Jan Morgenthaler, toll. Aktionen, wie diese seien genau das Ziel von Transit. Doch performancewillige Hobby-Akrobaten müssen sich noch etwas gedulden: Für die Öffentlichkeit ist der mit weissen Brettern eingekleidete Waldmannsockel erst ab 11. Mai zugänglich. Die anderen drei leeren Denkmäler folgen eines nach dem anderen ab dem 17. Mai. Solange sind die Stammpätze von Zwingli, Pestalozzi und Escher noch mit Klangkörpern der Zürcher Künstlerin Ursina Rösch bestückt.

### Ab 6. Mai in Zürich

Der Circus Knie gastiert dieses Jahr vom 6. Mai bis zum 6. Juni auf der Sechsellüttenwiese. Mit dem Aufbau seines neuen Zeltes, in dem 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer einen Sitzplatz finden, beginnen die Angestellten bereits am 5. Mai in aller Herrgottsfrühe. Am selben Morgen zwischen zehn und elf Uhr findet der obligate Umzug mit rund 150 Tieren vom Bahnhof Tiefenbrunnen bis zum Bellevue statt.

*Der Circus Knie hat am Mittwoch kurz den verwaisten Sockel von Hans Waldmann besetzt.*



Wo sonst Hans Waldmann reitet, turnten gestern die Pellegrini Brothers aus Italien.

BILD: DORIS FANGONI